

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1998

Liebe Ehemalige

Die heutige KSPN steht bereits im zweiten Jahr. Die Abläufe des neuen Schulbetriebes in Nuolen haben sich allmählich eingespielt und ich habe nichts von unüberwindbaren Problemen gehört. So war denn unser Ehemaligenverein im vergangenen Jahr von der Schule her nicht gefordert.

Das heisst jedoch nicht, dass der Vorstand an seinen traditionellen zwei jährlichen Sitzungen und direkten Kontakten nichts getan hätte oder es nichts zu tun gäbe. Da aber alle Vorstandsmitglieder mit anpacken, wird die Arbeit gut verteilt und somit auch mit einem vertretbaren Aufwand erledigt. Dafür will ich ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ebenfalls danken möchte ich auch dieses Jahr wieder Euch allen, welche an den Anlässen unseres Vereines teilnehmen. Schon an der letztjährigen Generalversammlung habe ich festgehalten, dass die Abwesenden von vornherein im Unrecht sind: sie können über die Geschäfte des Vereins an der Generalversammlung nicht mitbestimmen, und verpassen am "Geselligkeitsanlass" interessante und lehrreiche Einblicke. Zur Erinnerung: der Herbstanlass im vergangenen Jahr führte 16 Mitglieder am 4. September 1998 noch vor der offiziellen Eröffnung in das neue Seedamm-Plaza in Pfäffikon. HerbertENZLER als Leiter des Seminarteils führte uns hinter die Kulissen und zeigte uns, wie dieser Betrieb funktioniert und was den Gast in den verschiedenen Seminarräumen und Hotelzimmern erwartet. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Apéro und einem guten Nachtessen. Als kleiner Ausblick auf das aktuelle Jahr sei vorweg verraten, dass voraussichtlich für einmal die eigene Tätigkeit unserer Vereinsmitglieder gefordert sein wird.

Ich rufe Euch jedoch bereits jetzt auf, den entsprechenden Termin vom 4. September 1999 - auch dieses Jahr wieder - in der Agenda freizuhalten. Denn selbstverständlich wird auch der diesjährige Herbstanlass wieder der Kontaktpflege unter den Altkollegianern dienen, selbst wenn er mit einer anderen Aktivität verbunden ist. Es ist nicht zu vergessen, dass diese Kontaktpflege heute eine sehr wichtige Funktion unseres Vereines ist. Wir sind nicht ein Haufen von Nostalgikern, welche über die neue Trägerschaft des Kollegiums noch keinen Bescheid weiss und gelegentlich Zahlungen an Schülerinnen und Schüler leistet.

Finanziell steht unser Verein wie immer gut da. Auch sind keine grossen Mitgliederschwankungen zu verzeichnen. Die Fr. 1'000.--, welche an der letzten Generalversammlung für den Kollegitag

gesprachen worden waren, wurden gebraucht und auch verdankt. Darüber hinaus hat der Vorstand im Rahmen seiner Finanzkompetenz folgende Beiträge ausgerichtet:

- Sponsoring der Pausenverpflegung an der Impulstagung "Jugend und Drogenkonsum" vom 8. Mai 1998 mit Fr. 300.--. Dafür wurden wir im Tagesprogramm und in der Berichterstattung in der Zeitung auch entsprechend genannt. Anzumerken ist auch, dass dieser sehr gute Anlass auch ein Echo in der "Civitas" Nr. 5/6 1998, S. 9 f., gefunden hat.
- In den Maturazeitungen der Klassen 6A und 7A wurden je ein Inserat des Ehemaligenvereines geschaltet, welches Fr. 80.-- bzw. 100.-- kostete. Der Vorstand hat es abgelehnt, Beiträge pauschal an die Maturareisen zu bezahlen, aber auf diese Weise doch den Gesuchen um Mitfinanzierung entsprechen können.
- Die Mannschaft der KSPN, Standort Nuolen, hat die kantonale Unihockey-Meisterschaft gewonnen. Im Sinne einer Ausnahme - Festivitäten werden grundsätzlich nicht finanziert - hat der Vorstand beschlossen, dass die Kosten des "Siegeressens" von Fr. 366.30 übernommen werden.
- Der grösste zugesprochene Beitrag betrifft die Unterstützung des Musikunterrichtes von Susanne Brenner, welche uns auf diese Generalversammlung musikalisch eingestimmt hat. Diese Schülerin in Nuolen ist nach Einschätzung von Fachleuten eine weit überdurchschnittlich begabte und fleissige Musikerin, welche auch bereits erste Erfolge aufweisen kann. Unser Verein beteiligt sich im Jahr 1998 an den ungedeckten Kosten ihrer Klavier- und Violinausbildung mit Fr. 1'000.--.

Als kleiner finanzieller Ausblick für das Jahr 1999 ist anzumerken, dass der Vorstand beschlossen hat, auch dieses Jahr wieder Fr. 1'000.-- an die weitere Musikausbildung von Susanne Brenner zu bezahlen - selbstverständlich unter dem Vorbehalt, dass sie Schülerin hier in Nuolen bleibt. Des weitern wird in der neuen Schülerzeitschrift "XS - the extra smart school mag" ein Jahr lang, was vier Ausgaben entspricht, ein Inserat unseres Vereines erscheinen. Diese Kosten von total rund Fr. 400.-- helfen der Redaktion, ein gutes Produkt herzustellen, und als Gegenleistung wird unser Verein auch hier bekanntgemacht.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich nochmals allen Vorstandsmitgliedern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit danken. Auch habe ich euch allen zu danken, die in irgendeiner Form den Verein und auch die Schule aktiv unterstützt und die insbesondere auch den - manchmal grosszügig aufgerundeten - Jahresbeitrag prompt einbezahlt haben.

Besten Dank für Eure Aufmerksamkeit.